

# 210. Seit mir der Herr in seiner Gnad

Text: H. Аксн

Deutsch: W. Wolf

3. Strophe: A. Bergen

Musik: T. Потаенко

*giocoso* *mf* *mp*

1. Seit mir der Herr in sei-ner Gnad die Sün-den-schuld ver-ge-ben hat, bin  
2. Der Herr hat mei-ne Not er-kannt und lie-bend sich mir zu-ge-wandt, hat  
3. Mein Freund, ich ge-he nie zu-rück, in Je-sus fand ich wah-res Glück und

5 *cresc.*

ich so froh und mir ist klar, ich bin nicht das, was ich einst war.  
mich zu sei-nem Kind er-nannt und hält mich nun an sei-ner Hand.  
Freu-den-fül-le, wie das Meer! Er ist mein Vor-bild und mein Herr!

*cresc.*

9 *f* >

Lo-be See-le Gott, den Va-ter!  
Lo-be See-le Gott, den Herrn, Gott, den Va-ter, un-sern Herrn!

*f*

13 *rit.*

Sei-ner Lie-be star-ke Macht hat Er-lö-sung und das Heil ge-bracht.  
Sei-ner